

Datum: 31.08.2011

## Private Schätze am Markt

### Ralf Hunger gewährt tiefe Einblicke / Morgen Abend Lesung im Schweizergarten

**Wurzen.** Deutschlands dichtender Koch Ralf Hunger und der Wurzener Marktplatz kommen seit Mitte August wieder zusammen. Die "Privatausstellung" Hungers ist die zweite ihrer Art an dieser Stelle. Bereits 2009 hatte Hunger die Besucher kostenfrei mit Künsten aller Art empfangen.

Die Schau offenbart in zwei Räumen Verschiedenes unter dem Motto "Kunst sehen - Kunst begreifen - Kunst verstehen". So zeigt der dichtende Koch etwa Gemälde, die er selbst auf über 200 Jahre schätzt. Mit zwei Ausgaben der ehemaligen Regionalzeitung "Die Gartenlaube" aus dem späten 19. Jahrhundert oder Filmplakaten aus den 50er- und 60er Jahren präsentiert Hunger zudem einige seiner Schätze. Ebenfalls zeigt der Aussteller selbstgefertigte Holz- und Kupferarbeiten sowie eigene Gedichte, Malereien und Zeichnungen. Dabei stellt der 55-Jährige in einer bunten Mischung überwiegend deutsche Maler verschiedener Zeiten neben befreundeten Künstlern und eigenen Werken aus. Die Schaufenster zieren - in Anlehnung an das Landeserntedankfest - ländliche Gebrauchsgegenstände.

Zur Idee hinter der Inszenierung sagt der Individualist, er wolle, "dass die Wurzener mal den Menschen Ralf Hunger sehen". Schließlich sei Sehen besser als Lesen. Dementsprechend fasst der Kunstschaffende auch die Grundaussage seiner Exposition auf. Er will "die Vielseitigkeit" seiner Person aufzeigen. Dafür nimmt er sich auch gern ausführlich Zeit für individuelle Führungen.

Zum Interesse an seiner Ausstellung zieht Hunger ein gespaltenes Zwischenfazit. Ihn habe zwar bereits ein Hamburger Gast besucht, aber bis dato sei es ansonsten eher "durchwachsen". Dennoch blickt er zuversichtlich in die Zukunft. Wer nun Hunger auf Ralf Hunger hat, der kann sich die Ausstellung am Markt noch bis zum 30. September ansehen. Neben seiner Ausstellung ist Hunger morgen um 19 Uhr im Blauen Saal des Schweizergartens als Koch und Vorleser zu sehen. Auch eine "weitere Sache", die mit seiner Wortmarke zusammenhängt, plant er bereits. Was genau sich dahinter verbirgt, wollte er jedoch noch nicht verraten.

*Robert Gatzsche*

Wartet auf Besucher: Ralf Hunger, Wurzens dichtender Koch, in seiner Ausstellung am Markt. Foto: Andreas Röse



Datum: 31.08.2011